



**7. Juli 2013 ab 18 Uhr auf der Peißnitzinsel (Halle/Saale)
mit BABY UNIVERSAL (Acoustic Set), DIE KINDER VOM SEE, JAN
GRÜNFELD, KAPELLE BÖLLBERG, NEVERTHELESS, NERVOUS
BREAKDOWN, RETURN TO PEEZE**

Das Konzert im Netz: www.facebook.com/events/393380467445219/

Das hohe Wasser hat die Insel wieder freigegeben, aber sein Besuch hat Spuren hinterlassen. Doch die Peißnitz, Halles grünes Herz und auch eine Spiel-, Erlebnis- und Kulturinsel für Groß und Klein soll leben. Damit das Peißnitzhaus und seine Nachbarn schnell wieder ihren Rhythmus finden, haben hallesche Künstler - initiiert von Falkenberg - ein besonderes Konzert ins Leben gerufen.



Das Peißnitzhaus ist für Ralf Schmidt alias Falkenberg seit seiner Rückkehr in seine Heimatstadt Halle eine feste Station. Umso geschockter reagierte der Musiker, Komponist und frühere Frontmann von Stern Meissen auf die Nachrichten über die Schäden, die das Hochwasser an dem traditionsreichen Gebäude auf der Peißnitzinsel hinterlassen hat, das sich

in den letzten Jahren zu einer kulturellen Insel gemausert hatte. „Zehntausende Euro Schaden sind da entstanden“, beschreibt Falkenberg, der in diese Tagen, in denen die Flutschäden überall sichtbar werden, zahllose Anfragen für Flut-Benefiz-Konzerte aus ganz Deutschland bekommt. „Ich finde es im Moment wichtig, vor Allem hier in meiner Stadt etwas anzustoßen“, sagt er. Das Peißnitzhaus als eine der wichtigen kulturellen Inseln der Stadt sei ihm sofort eingefallen – eine Idee, die bei den anderen halleschen Bands und Musikern, die Falkenberg spontan abtelefonierte, als das Wasser langsam abloß, auf



fruchtbaren Boden fiel. „Von der KAPELLE BÖLLBERG über BABY UNIVERSAL (Acoustic Set), RETURN TO PEEZE, NEVERTHELESS, DIE KINDER VOM SEE, JAN GRÜNFELD und NERVOUS BREAKDOWN, waren sofort alle dabei“, berichtet er von seinem Telefonmarathon, an dessen Ende ein Peißnitzhaus-Benefiz-Konzert steht, das zugleich eine Art Gipfeltreffen der halleschen Musiker für ihre Heimatstadt ist.

„Wir wollen Direkthilfe geben, schnell und unkompliziert“, sagt Falkenberg über das Ziel des Konzertes, das am 7. Juli 2013 ab 18 Uhr direkt am Peißnitzhaus stattfinden wird. Acht ganz unterschiedliche Bands treten auf die Bühne und unterstützen die Schadensbeseitigung am und die Sanierung des Peißnitzhauses, alle Beteiligten von den Künstlern über die Medienpartner bis zum Techniker verzichten auf ihr Honorar. Während des Konzertes wird zum Stand und Zukunft beim Peißnitzhaus, dem Peißnitzexpress und dem Planetarium informiert und es wird Geld gesammelt. Das Konzert ist auch ein Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die auf der Peißnitz geholfen haben, die Schäden des Hochwassers zu beseitigen.